

Von der Klassischen Moderne bis zur Gegenwartskunst

Zum dritten Mal findet sie nun statt, die art KARLSRUHE, und längst hat sie sich auf dem internationalen Kunstmesse-Karussell ihren Platz erobert. Während in Berlin und Frankfurt ausschließlich die jüngste Kunst gezeigt wird, bieten Köln und Karlsruhe das komplette Spektrum von der Klassischen Moderne bis zur Gegenwart. Dieses Konzept erscheint vielen Ausstellern und Besuchern plausibel, weil sich die neuen Bilder, frisch aus den Ateliers geliefert, in diesem kunsthistorischen Umfeld anders rezipieren lassen.

In der Tat schöpft die art KARLSRUHE ihre unverwechselbare Kraft aus jener dialektischen Spannung, die uns von Anfang an wichtig war, die nun von Jahr zu Jahr gesteigert wird. Wo Malerei aus der „Brücke“-Zeit ausgestellt wird, also etwa aus dem Jahr 1905, ist es interessant, die aktuelle, figürliche Kunst aus dem Jahr 2005 im Vergleich zu sehen. Wo die Skulptur als Schwerpunkt auftaucht, will im Gegenzug das Zweitdimensionale beachtet werden. Und wo Bilder und Skulpturen zum Verkauf stehen, mag auch eine Prise Kunsttheorie oder Kunstabreitskritik voneinander sein.

Die art KARLSRUHE tut viel, um gegensätzliche Positionen auszuloten. So werden 2006 nicht nur 156 Galerien aus 13 Ländern teilnehmen und mit 204 One-Man-Shows für Gesprächsstoff sorgen. Auch die Sammlung Falckenberg, Hamburg, lässt per Sonderschau jüngster Malerei viele Reaktionen des Publikums erwarten. Quer durch die Jahrzehnte gibt's also ein breites, gleichwohl hochkarätiges Angebot unterschiedlichster Werke, ob Malerei oder Skulptur, ob Druckgrafik oder Fotografie. Und mit dem „art meeting“, einem neuen Vortrags- und Diskussionsforum am 9. und 10. März 2006, wollen wir die Branchen-Debatte auf der Messe vorantreiben. Je kontroverser, desto besser. Auch dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Nicht zuletzt ein Dankeschön an alle, die wieder beigebracht haben, dass auch diese dritte art KARLSRUHE ein Erfolg wird.

Ewald Karl Schrade
Kurator und Projektleiter

Claus Hänel
Geschäftsführer KMK



Allgemeine Informationen - Informations en bref - Details

Öffnungszeiten - Heures d'ouverture - Opening hours
11-19 Uhr
Freitag 10.3.: 11-20 Uhr

Eintritt - Entrée - Admittance fee
Einzelperson: 12 €, ermäßigt: 9 €
2-Tageskarte: 20 €, ermäßigt: 16 €
Abendkarte: ab 17 Uhr: 5 €

Katalog - Catalogue - Catalog: 12 €

Führungen - Visites guidées - Guided tours
Einzelpersonen
Donnerstag 9.3., Freitag 10.3.: 8 €
Samstag 11.2., Sonntag 12.3.: 9 €

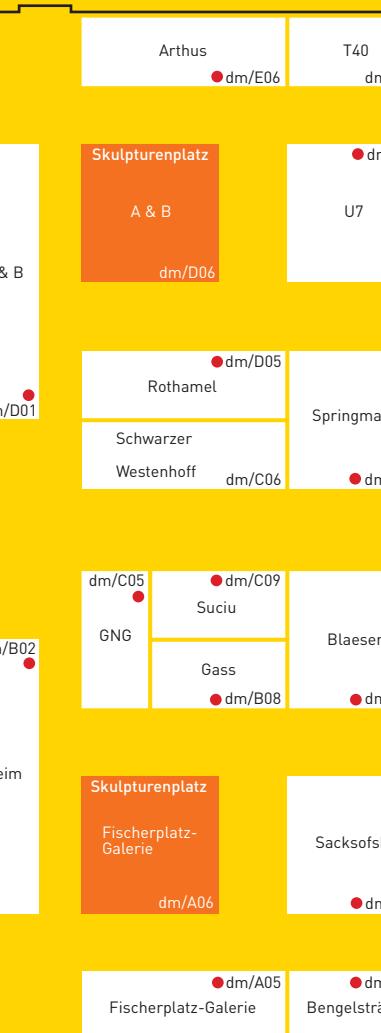
Gruppen
Freitag 10.3.: 85 €
Samstag 11.3., Sonntag 12.3.: 95 €

Am Donnerstag 9.3. sind die Gruppenführungen kostenlos

Führungen nach telefonischer Vereinbarung
Visites guidées sur réservation
Guided tours by arrangement
Sina Möhrle, Tel.: +49 721 3720-5182
Fax: +49 721 3720-5189, projekt1_service@kmkg.de

Hotelbuchungen - Réservations d'hôtel - Hotel Reservations
Susanne Ernst, Tel.: +49 721 3720-5399
Fax: +49 721 3720-5399, susanne.ernst@kmkg.de

SB-Restaurant
Kindermalwerkstatt



art KARLSRUHE 2006 Internationale Messe für Moderne Kunst

30.000m² Ausstellungsfläche
156 Galerien aus 13 Ländern
204 One-Man/Women-Shows
15 Skulpturenpätze

Informationsstände
„art meeting“
das neue Vortrags- und Diskussionsforum
am 9. und 10. März 2006

Sonderschauen

AdKV – Arbeitsgemeinschaft
deutscher Kunstvereine, Rundgang

Sammlung Falckenberg

Aktionshalle

2000 Zwerge für Karlsruhe, Ottmar Hörl

Rundgang

Mariposa e. V.

Rundgang

Majolika-Manufaktur Karlsruhe

Aktionshalle

Video & Sound-Installation

Eva Teppe „Omertà“ 2005, Rundgang

• One-Man-Show

Die art KARLSRUHE wird 2006 erstmals von einer zweitägigen Veranstaltung begleitet, die sieben Experten in Sachen Kunstmarkt und Kunstbetrieb vorstellt. Mit Vorträgen und Diskussionen, inmitten der Messe, werden am 9. und 10. März 2006, jeweils von 14 Uhr an, Besucher auf Themen hingewiesen, die das Branchen-Gespräch bestimmen.

Harald Falckenberg (Sammel, Hamburg)
Axel Hecht („Art“-Herausgeber, Hamburg)
Max Hollein (Museumsdirektor, Frankfurt/Main)
Ottmar Hörl (Akademie-Präsident, Nürnberg)
Kuno Schlachtenmaier (Vorstandsvorsitzender Landesverband Galerien in Baden-Württemberg e. V., Grafenau)
Angelika Stepen (Kunstvereinsleiterin, Karlsruhe)
Olaf Zimmermann (Geschäftsführer, Deutscher Kulturrat, Berlin)

Sonderausstellungen, zahlreiche Informationsstände von Museen, Initiativen, Verlagen, Kunstschriften

Centre Culturel Franco-Allemand Karlsruhe
Repräsentanz für Frankreich

Association Nez-a-Nez, Paris
Repräsentanz für Korea

Buchhandlung Limacher
Aktionshalle
Eingang / Kasse
Garderobe

WC
zum Restaurant Belle Foiré + VIP
Majolika